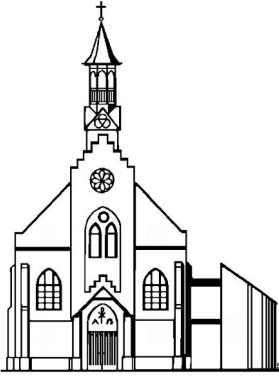
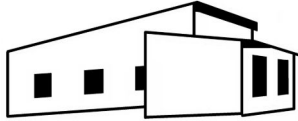


Gemeindebrief

April / Mai 2026



Oldenburg



Wilhelmshaven

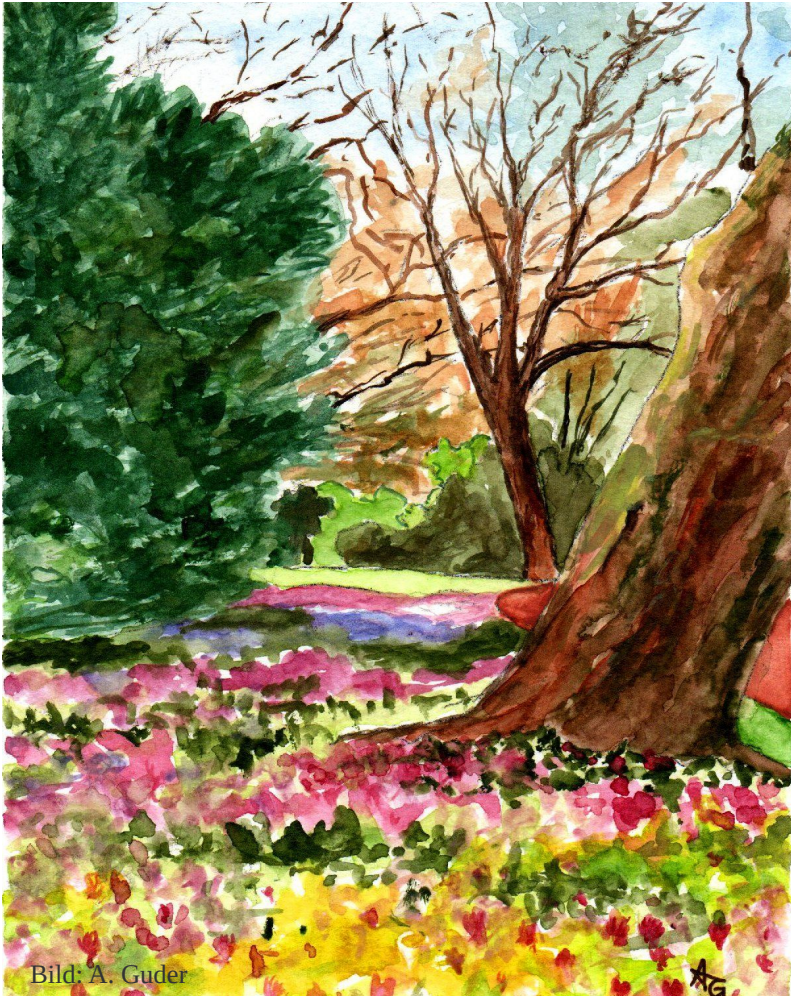


Bild: A. Guder

AG

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser, der Blick auf die momentanen Spritpreise an den Tankstellen, der Blick in die Zeitungen oder das Anschauen der Nachrichten im Fernsehen: All das führt uns unentwegt vor Augen, dass wir uns zurzeit in einer, in vielerlei Hinsicht, unerfreulichen weltpolitischen Phase befinden, die uns hoffnungslos erscheinen mag. Sorgenvoll mögen wir uns fragen, was wohl noch alles auf uns zukommen wird. Diejenigen, die wir als die Mächtigen ansehen, haben sich zum großen Teil in Situationen hineinmanövriert, aus denen sie scheinbar selbst kaum noch herausfinden. Auch sie schauen sich mehr oder weniger verzweifelt nach einem Hoffnungsschimmer um, der ihnen ein wenig Mut machen würde. Und wir, die einfachen Leute, hoffen, dass „denen da oben“ mal etwas Gescheites einfällt, um die verfahrenere Situation etwas zu lindern.

Es ist wahrlich nicht leicht, in der heutigen Zeit eine tragfähige Hoffnung zu haben, wenngleich die Hoffnung ja zäh ist und bekanntermaßen zuletzt stirbt. Zwar können wir ohne Hoffnung nicht leben, doch tun wir gut daran, wenn wir nicht irgendeine unrea-

listische Hoffnung haben. Denn solch eine Hoffnung wäre lediglich eine Vertröstung. Wir brauchen eine berechtigte Hoffnung, die sich wie eine leuchtende Bergspitze hinter dem dunklen Tal erhebt, das wir gegenwärtig durchqueren müssen.

In der zweiten Hälfte des Monatsgespruches für den April 2026 lesen wir die Worte Jesu: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ Das sagt Jesus seinem Jünger Thomas. Thomas war auch in einer hoffnungslosen Situation gewesen. Er hatte mit ansehen müssen, wie Jesus, der seine Hoffnung gewesen war, grausam am Kreuz sterben musste. Nun war ihm alles aussichts- und hoffnungslos erschienen. Und selbst, als ihm die anderen Jünger erzählten, sie hätten Jesus gesehen, konnte Thomas es nicht glauben. Doch war er deshalb etwa ein Ungläubiger? Nein – er war lediglich kein Leichtgläubiger, also keiner, der einfach alles glaubte, was ihm erzählt wurde. Und so kann uns der sogenannte ungläubige Thomas sogar ein Vorbild werden.

Denn sind nicht gerade Leichtgläubigkeit und Blauäugigkeit vieler Menschen mit ein Grund dafür, dass wir uns in der gegenwärtigen schwierigen Lage befinden? Im-

merhin haben sie leichtgläubig jenen geglaubt, die ihnen eine rosige Zukunft oder ein goldenes Zeitalter versprochen haben, und zwar ohne in der Lage zu sein, das Versprochene auch herbeiführen zu können. Und so haben sie jenen zur Macht verholfen, unter deren Handeln wir alle zu leiden haben.

Thomas war nicht leichtgläubig. Er suchte Gewissheit und wollte sich nicht vertrösten lassen. Ihm ging es schließlich nicht um irgendeine Hoffnung, sondern um eine tragfähige Hoffnung, die auch in schweren Zeiten trägt. Aus diesem Grunde wollte er sich dieser Hoffnung versichern, wollte dem Auferstandenen persönlich begegnen. Und in der persönlichen Begegnung mit Jesus erlebte er, dass bei Gott nicht einmal der Tod hoffnungslos ist. Gerade zu Karfreitag und Ostern feiern wir, dass es bei Gott keine hoffnungslose Situation gibt, denn Jesus hat den Tod durchschritten und lebt. Und er hat uns auch versprochen, dass wir mit ihm leben werden, wenn wir unsere Hoffnung auf ihn setzen. Die Hoffnung auf ihn ist ein sicherer und fester Anker für unsere Seele, wie es im Wochenspruch für den Mai heißt. Und wer diese Hoffnung hat, der kann auch in der gegenwärtigen Situation mit

den Worten des Psalms 23 sprechen: „Und wenn ich auch wandere im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du, Gott, bist bei mir.“ Wer in dieser Gewissheit lebt, wird auch in einer dunklen Zeit ein Hoffnungsfunken für seine Mitmenschen sein können.

In diesem Sinne wünsche ich Euch / Ihnen Gottes reichen Segen und ein gesegnetes Osterfest.

Pastor G. Blaschke

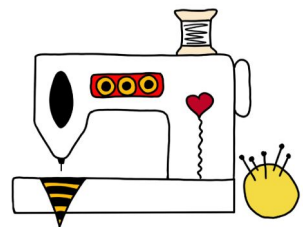
Kreativ-Café

Liebe Kreativfreunde!

Wie immer, alle sind herzlich willkommen, ob zum „Handwerkeln“ oder nur zum Schauen und Klönen. Wir treffen uns immer jeden 2. Donnerstag von 16 - 19 Uhr und jeden 4. Samstag von 11 - 14 Uhr. Hier nochmal die nächsten Termine.

Do. 9.04.26 Sa. 25.04.26

Do. 14.05.26 fällt aus



Sa. 23.05.26

Ich freue mich auf Euch!

J. Havemann

Spiele-Nachmittag

A. Stieglitz hatte die schöne Idee, in unserer Gemeinde erneut einen Spielenachmittag anzubieten, in dessen Rahmen Jung und Alt eine unbeschwerte gemeinsame Zeit miteinander verbringen und einander besser kennenlernen können. Beim ersten Treffen, das am Freitag, dem **8. Mai 2026**, von 17 Uhr bis 20 Uhr stattfinden wird, soll mit allen Interessierten darüber gesprochen werden, wann und in welchem zeitlichen Rhythmus der Spielenachmittag in Zukunft angeboten werden soll. Herzliche Einladung!

Pastor G. Blaschke



Osterfrühstück

Am **Ostersonntag** laden wir herzlich zum Osterfrühstück in die Friedenskirche ein. Beginn ist um **8.30 Uhr**. Für Kaffee und Tee, Brötchen, Brot und Butter ist gesorgt. Wenn jeder etwas zum Buffet beisteuert, wird's ein tolles Frühstück!

Anmeldelisten liegen aus.

Einsegnung in der Friedenskirche

Am Sonntag, dem **26. April 2026**, werden J. Rüscher und S. Stieglitz in unserer Friedenskirche eingesegnet, worüber wir uns sehr freuen. Beide haben an den Camps des Kirchlichen Unterrichts teilgenommen. Wir wünschen ihnen und ihren Familien einen wunderschönen Tag und weiterhin Gottes reichen Segen.

Büfett nach dem Gottesdienst

Familie Stieglitz lädt anlässlich der Einsegnung nach dem Gottesdienst am 26. April 2026 die Gemeinde zu einem Büfett im Gemeindesaal ein.

Aus dem Bildungswerk der Emk

Auch, wenn es kein gedrucktes Jahresheft mehr gibt: Das Bildungswerk der Emk bietet weiterhin viele interessante Veranstaltungen an aus den Bereichen Emk Musik, Glaube und Theologie, Gemeinde und Leitung, Persönlichkeit und Seelsorge u.a.

Neu: vieles wird auch digital angeboten und erspart dadurch weite Wege nach Stuttgart.

z.B. der Online Gesprächskreis und die Reihe „Nah dran – im Dialog mit...“ beides mit wechselnden Themen.

Mehr Informationen auf www.emk-bildung.de

Dort kann auch der zweimonatlich erscheinende Newsletter des

Bildungswerk abonniert werden - Oder über diesen QR-Code:



Wussten Sie schon, dass ...

- ✓ **Ostersonntag** wieder ein gemeinsames **Frühstück** ist? Herzliche Einladung dazu und bitte umgehend anmelden.
- ✓ für den 4. Juni, 14.30 - 16.30 Uhr das **Seniorentreffen Weser - Ems** in Bookholzberg geplant ist? Die Einladung und Anmeldung gibt es Anfang Mai.
- ✓ **Ostersingwoche** ab Ostermontag wieder in Sandkrug ist? Am Sonnabend geben sie ein Konzert um 16 Uhr in der EmK Oldenburg und Sonntag gestalten sie auch noch den Gottesdienst.
- ✓ das **Pfingstival** unter dem Namen „Spirit“ in Mötzen (Bad Segeberg) stattfinden wird? Werbung liegt aus.
- ✓ das **Surfkind**-Projekt in diesem Jahr in die zweite Runde geht? Bei diesen Kursen werden Wassersport und Spiritualität verbunden. Werbung liegt aus.
- ✓ wir einen neuen **Hausmeister** suchen?
- ✓ der **Posaunenchor** neue Mitspieler sucht?
- ✓ sich das **Technik-Team** über Zuwachs freuen würde? Nach einer Einarbeitungsphase hätte man ca. einmal im Monat im Gottesdienst am Mischpult den Dienst zu übernehmen.
- ✓ der Erste-Hilfe-Kurs ausfallen musste, weil sich nur sieben Personen angemeldet hatten, aber 14 Personen nötig gewesen wären?
- ✓ beim gemeinsamen Kochen und Essen Neue herzlich willkommen sind?



SPIELE - NACHMITTAG



IN DER FRIEDENSKIRCHE

Freitag 08.05.2026
von 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr



Für alle von 0 – 99 Jahren.



**Bringt Eure aktuellen
Lieblingsspiele mit.**

**ES GIBT PIZZA, BREZEL, KEKSE, KAFFEE, TEE
UND WASSER FÜR ALLE**

Weltgebetstag 2026

An jedem ersten Freitag im März – und das seit 99 Jahren, findet dieser Weltgebetstag statt. Er beginnt in Kiribati (Pazifik) und endet auf Amerikanisch-Samoa (Pazifik). Wir liegen mittendrin. Die Gottesdienstordnung wurde in diesem Jahr von Frauen in Nigeria vorbereitet – das Land, in dem G. Gripenrog und ich viele Jahre leben und arbeiten durften. „*Kommt! Bringt eure Last*“. Dieses Wort aus Matthäus 11 war Grundlage der Ordnung. In bewegenden Geschichten erzählten drei Nigerianerinnen von ihren Lasten:



- Eine junge Witwe, die ausgegrenzt leben muss und allein für ihre Kinder sorgt. Die Solidarität mit anderen Witwen gibt ihr neue Kraft und Mut.
- Eine Mutter im Norden Nigerias, die von der Entführung vieler Mädchen aus der Gegend weiß. Im Vertrauen auf Gottes Hilfe kann sie ihre Tochter jeden Tag in die Schule schicken. Sie weiß: Bildung ist wichtig.
- Eine Frau in Lagos, die nur noch Verzweiflung, Armut und Gewalt in ihrem Umfeld sieht. Hoffnung und neuen Mut erhält sie durch ihre Nachbarin, die allen Widrigkeiten zum Trotz Seife herstellt und verkauft: „Die Hoffnung wohnt nebenan“ sagt Blessing.

Es war ein fröhlicher, nachdenklich stimmender und bunter Gottesdienst, den wir in unserer Kirche feiern konnten. Nigerianisch wäre gewesen, die Kollekte tanzend einzubringen – aber das fiel uns doch schwer.

Aber die nigerianischen Körbe, die durch die Reihen gingen, waren gut gefüllt, um weltweit Projekte zu unterstützen. Dass das Geld wirklich ankommt, weiß ich aus eigener Erfahrung: unsere Arbeit mit Müttern und Kindern wurde auch einmal durch den WGT unterstützt.

Noch lange haben wir nach dem Gottesdienst bei einem nigerianischen Imbiss zu Gesprächen zusammengesessen. Interesse fanden dabei auch viele Gegenstände aus Nigeria, die sonst G. Gripenrogs und meine Wohnung schmücken – oder tatsächlich genutzt werden.

Im nächsten Jahr wird dann in der St. Lamberti Kirche der Jubiläumsgottesdienst stattfinden: 100 Jahre Weltgebetstag.

D. Horn

Singtag Weser-Ems

12. September 2026



Leitung: **Christoph Zschunke**

Fotos:
Frank-Alarcon-unsplash
Cottonbro-pexels

Ort: **EmK Edewecht, Christuskirche, Oldenburger Straße 10, 26188 Edewecht**



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: michael.putzke@emk.de
weitere Infos: www.emkmusik.de

Vereint in Christus, vereint im Gebet



Das neue Jahresthema lenkt den Blick auf das, was Christinnen und Christen weltweit verbindet.

Das diesjährige Jahresthema »Vereint in Christus, vereint im Gebet« stellt das Vaterunser in den Mittelpunkt. Als ältestes Gebet der Christen verbindet es uns weltweit und erinnert, dass wir alle Kinder Gottes sind.

Gebet und Mission gehören dabei zusammen: Im Vertrauen auf Gottes Wirken setzen wir uns mit unseren Partnern weltweit für das Wachstum der Gemeinden ein. Nur starke Gemeinden werden effiziente Beiträge zur Entwicklung leisten können. Gebet ist dabei ebenso wichtig

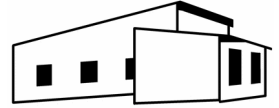
wie die finanzielle Unterstützung unserer Partner.

Konkret fördert die EmK-Weltmission den Aufbau von Gemeinden in Malawi, Sierra Leone und Albanien sowie über den Fonds Mission in Europa. Dabei erinnern wir uns, dass wir *vereint* sind, und nur im gegenseitigen Miteinander starke Kirche bauen können – ob in Deutschland oder bei unseren Partnern.



www.emkweltmission.de
Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G5001

Termine Wilhelmshaven im April und Mai 2026



Gottesdienste in Wilhelmshaven

5.04.	10.30	Oster-Gottesdienst (D. Horn)
12.04.	10.30	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
19.04.	15.30	Gottesdienst (J. Woithe)
26.04.	10.30	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
3.05.	10.30	Einsegnungsgottesdienst (J. Woithe)
10.05.	10.30	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
17.05.	10.30	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
24.05.	10.30	Gottesdienst (Christliches Zentrum)
25.05.	15.30	Garten-Gottesdienst im Garten von Fam. Riediger
31.05.	10.00	Bezirksgottesdienst in Oldenburg

Hauskreis

Montags 20 Uhr (nach Absprache): Hauskreis bei Familie Riediger

Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Photo: iStockphoto

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **17. Mai 2026**

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor: G. Blaschke, Tel.: (04 41) 25 43 7, Mobil: 0152 563 585 84

Pastor: J. Woithe, Tel.: (04453) 95 700 27

Gemeinde Friedenskirche, Friedensplatz - Ofener Str. 1 - 26121 Oldenburg

Gemeinde Wilhelmshaven – Marktstraße 121 - 26382 Wilhelmshaven

Redaktionsteam: G. Blaschke, J. Woithe, C. Bolte, M. Rüscher, Auflage: 220

Internet: www.emk.de/oldenburg und www.emk-oldenburg.de E-Mail: oldenburg@emk.de

Bankverbindung OL: Oldenb. Landesbank IBAN: DE 62 2802 0050 1422 1006 00 BIC: OLBODEH2XXX

Bankverbindung WHV: Sparkasse WHV IBAN: DE 36 2825 0110 0002 2360 32